Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 24. Sonnabend, den 27. Januar 1849.

Angekommene Fremde vom 25. Januar.

Hr. Strohhutfabrikant Hennigke aus Leipzig, Hr. Cand. med. Moszewski aus Berlin, Hr. Gutsb. Göppner aus Dzięczyn, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Kaufm. Spude aus Driesen, l. im Hôtel zur Krone; die Hrn. Gutsb. v. Drwęski aus Stolowsin, Pąkowski aus Rogowo, v. Rogalinski aus Dziecmiarki, Nowacki aus Gnesen, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Domainenpächter Johannes aus Dziekanowic, Borchert aus Zydowko, Hr. Partikulier Borchert aus Strelitz, l. im schwarzen Adler; Hr. Partikulier Leonhardi aus Breslau, die Hrn. Kaufl. Scheibert und Krockwitz aus Stettin, die Hrn. Gutsb. v. Pruski aus Grab, Winter aus Seehausen, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsb. v. Węsierski aus Mystki, l. in der goldenen Gans; Hr. Gutsb. v. Radoński aus Bieganowo, Hr. Burchardi, Lieutenant im 1. Ulanen-Regt. aus Berlin, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Hütten-Besitzer Radowe aus Hammerstein, die Hrn. Kaufl. Kantmann aus Eisenach, Timm und Mertins aus Berlin, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Tribunals-Präses Glaß aus Kalisch, Hr. Vikar Heylinski aus Wronke, die Hrn. Gutsb. Szenic aus Trzcielino, v. Nieświastowski aus Slupi, v. Kamienski und v. Dzierzanowski aus Ostrowo, l. im Bazar; die Hrn. Gutsb. v. Kurowski aus Smielowo, Gebrüder Rańkowski aus Góra, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Leinwandhändler Gebauer aus Schönwalde, Grob und Wittwe Drechsler aus Tropplowitz, l. im Breslauer Gasthof.

1) Das in der Stadt Unruhstadt No. 101. gelegene Häuslergrundstück hat die Wittwe Johanne Oppenheim geborne Horwitz durch Erbrezeß vom 9. Januar d. J. aus dem Nachlasse ihres Mannes, Kaufmanns Abraham Oppenheim, übereignet erhalten, nachdem dasselbe von den Erben des Kaufmanns Wolf Moses durch Erbrezeß vom 4. Mai 1825 der ersten Frau des Oppenheim, Jette gebornen Wolf, übereignet und von dem größten Theile ihrer angeblichen Erben laut Erklärungen vom 23. Juli, 4. August 1840 und 28. September 1841 dem Kaufmann Abraham Oppenheim allein überlassen ist.

Auf den Antrag der Wittwe Johanne Oppenheim werden daher nach den Bestimmungen der Allgemeinen Gerichtsordnung Theil I. Titel 51. §. 109. und Kabinetsorder vom 9. Mai 1839 alle diejenigen, welche Realansprüche, namentlich auch Eigenthumsansprüche an jenes Grundstück zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich zur Anmeldung derselben am 5. Mai k. J. Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle in Wollstein zu melden, widrigenfalls alle unbekannten Prätendenten unter Vorbehalt ihrer persönlichen Ansprüche mit ihren etwanigen Realansprüchen an das Grundstück für ewige Zeiten würden präkludirt werden.

Wollstein, den 20. Dezember 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Der Richter: Wilmowski, Assessor.

---

2) Der Johann Nepomucen v. Bojanowski zu Chudzice und die Emilie v. Zaborowska zu Ilowiec, haben mittelst Ehevertrages vom 13. Oktober 1848 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schroda, am 4. Dezember 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Ur. Jan Nepomucen Bojanowski z Chudzic i Ur. Emilia Zaborowska z Iłowca, kontraktem przedślubnym z dnia 13. Października 1848. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Szroda, dnia 4. Grudnia 1848.

Krol. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) Bei Gebrüder Scherk in Posen ist zu haben: Le nouveau secrétaire universelle par Gauthier et Jul. Kunze. Preis 24 Sgr.

---

4) Bei Gebrüder Scherk in Posen ist so eben erschienen: Die Vier Fragen 2c., beleuchtet und dem Preuß. Volke vorgelegt von Freimund Lichtfreund. Broch. Preis 4 Sgr.

---

5) Ihre Verlobung beehren sich ergebenst anzuzeigen
die verw. Landräthin v. Grevenitz, Marie geb. v. Bünting,
der Oberlandesgerichts-Rath v. Forestier.
Posen, den 24. Januar 1849.

6) Gestern Abend um $11\frac{1}{2}$ Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Strzałkowo, den 24. Januar 1849.
Marski, Postmeister.

7) Uwiadomienie. Dziennik »Polska«, pod redakcyą naczelną Hilarego Meciszewskiego, poświęcony wiadomościom i rozprawom politycznym, wychodzi od d. 1. Styczn. 1849. we Lwowie codziennie, wyjąwszy Niedzieli i świąt uroczystych. Przedpłata kwartalna kosztuje 7 fl. 30 X. K. M. (5 talarów) i stósownie do decyzyi Król. naczelnego pocztamtu w Berlinie z d. 5. Grud. r. z. do liczby 68,153, wszystkie pocztamty w całém państwie pruskiém odebrały polecenie przyjmowania przedpłaty na dziennik »Polska«, tém samém więc, zamieszkujący księstwo Poznańskie i Prusy mogą na takowy w najbliższych siebie pocztamtach abonować. Lwów, d. 10. Stycznia. Expedycya dziennika »Polska«.

8) Ktoby sobie życzył sprzedać dobra 1500—4000 mórg rozciągłości mające, zechce wykaz i warunki sprzedaży nadesłać franco do księgarni Stefańskiego.

9) Reisegelegenheit über Hamburg nach Amerika und Australien. Wir bringen hierdurch zur Kunde, daß wir im Laufe dieses Jahres die großen gekupferten 3mast. Packet-Schiffe des Herrn R. M. Sloman wieder regelmäßig am 1sten und 15ten eines jeden Monats nach New-York und ebenfalls 1ster Klasse stehenden Schiffe am 15. März, 1. April, 1. Oktober, 1. November nach Australien; am 1. und 15. April, 1. und 15. September, 1. und 15. Oktober nach New-Orleans; am 15. April, 1. und 15. Mai, 1. und 15. Juni und 1. Juli nach Quebec; am 15. März und 15. April nach San Francisco in Californien, mit Passagieren und Gütern expediren werden. Die Passagepreise werden billigst gestellt, und beliebe man sich deshalb an uns direkt oder an unseren Agenten Herrn George Treppmacher in Posen, portofrei zu wenden.

Hamburg, im Januar 1849. Knorr & Janssen.

10) Der Gasthofs- und Ziegeleibesitzer Lisiecki zu Kotowo hat die ihm von dem Unterzeichneten anvertrauten Dokumente, nämlich: 1) ein Hypotheken-Dokument über 700 Rthlr., welche auf den Namen des Adalbert Budzyński in Posen auf dem Erbpachtsgute Rudnicze Posener Kreises eingetragen sind; 2) die gerichtliche Taxe dieses Erbpachtsgutes, angeblich auf dem Wege von der Posen-Glogauer Chaussee nach der Breiten Straße in Posen verloren. Indem ich in Verfolg der Annonce des rc Lisiecki vom 10. Januar c. (Posener deutsche Zeitung pro 1849) vor jedem Gebrauch gedachter Papiere warne, ersuche ich den Finder, seinen Namen der Gasthofsbesitzerin Wittwe Szymańska, St. Martin No. 14., anzuzeigen, damit die Papiere bei ihm abgeholt und eine Belohnung von 4 Rthlr. zugestellt werden kann. Rudnicze, den 24. Januar 1849. Goldmann.

---

11) Bei Dmochowska, Jesuitenstraße No 9., findet man eine große Auswahl von Ball-, Hut-, Hauben- und Vasenblumen und werden Bestellungen darauf nach eines Jeden Wunsch auf das Billigste ausgeführt und Myrthen-Kränze auf das Geschmackvollste gewunden; auch sind daselbst Myrthenblüthen vorräthig.

---

12) Kanonenplatz No. 8. ist vom 1. April c. ab die 2te Etage mit allem Zubehör zu vermiethen. Das Nähere daselbst beim Eigenthümer parterre. C. Jahn.

---

13) Zum 1. April c. ist Dominikanerstr. No. 6. ein Laden nebst daran liegender Wohnung zu vermiethen. Näheres bei Klawir, Breslauerstraße 14.

---

14) Eingemachte Ananas und grüne Pomeranzen aus Radojewo sind zu haben Magazinstraße No. 1. im Schmied Wilkeschen Hause eine Treppe.

---

15) Colosseum. Sonnabend den 27. Januar 1849: Große Redoute mit und ohne Maske bei einem gut besetzten Orchester. Entree an der Kasse für Herren 10 Sgr., wofür zwei Damen eingeführt werden können. — Bis Abends 7 Uhr kostet in der Behausung des Unterzeichneten, Wronkerstraße No. 4., das Billet nur 7½ Sgr. Anfang Punkt 8 Uhr. Pelser.

Posen, gedruckt bei W. Decker & Comp.